

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6683/1633304/magna-reagiert-auf-angekuengite-osc-anhuengung-mit-der-meinung-aktionae-re-sollten-ueber-den-ausgang-der> abgerufen werden.



Magna reagiert auf angekündigte OSC-Anhörung mit der Meinung, Aktionäre sollten über den Ausgang der vorgeschlagenen Transaktion mitentscheiden dürfen

17.06.2010 - 17:35 Uhr, Magna International Inc.

Aurora, Kanada, June 17, 2010 (ots/PRNewswire) - Magna International Inc. nahm heute Stellung zu der am 15. Juni 2010 gemachten Ankündigung der Ontario Securities Commission (OSC), eine Anhörung einzuberufen, um zu entscheiden, ob es im öffentlichen Interesse liegt, Magnas vorgeschlagene Transaktion, die Zwei-Klassen-Aktienstruktur des Unternehmens abzuschaffen, zu verhindern. Die Anhörung ist für den 23. Juni 2010 angesetzt.

Die vorgeschlagene Transaktion würde durch einen vom Gericht genehmigten Plan zur Vorgehensweise und einer Zustimmung der Mehrheit von Magnas Minderheitsaktionären (A-Aktien) in Kraft treten. Die Abstimmung der Magna-Aktieninhaber soll während einer Sondersitzung am 28. Juni 2010 stattfinden.

"Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere bisherige Offenlegung vollständig ist, dass Magnas Vorstand das Prozedere korrekt durchgeführt hat und dass unseren Aktionären nicht die Möglichkeit verwehrt werden sollte, das Ergebnis der vorgeschlagenen Transaktion mitzubestimmen", so Vincent J. Galifi, Executive Vice President und Chief Financial Officer von Magna. "Wir werden uns dennoch mit den Bedenken der OSC auseinandersetzen, obwohl wir nicht der Meinung sind, dass potenzielle zusätzlichen Informationen, die wir noch offenlegen könnten, die Einstellung unserer Aktionäre bezüglich des Werts dieser Transaktion für Magnas A-Aktionäre ändern können.

Herr Galifi fügte hinzu: "Auf Grund unserer bisherigen Diskussionen hat die überwiegende Mehrheit der Magna-Aktionäre keine Schwierigkeiten, die Transaktion zu verstehen. Zudem war die Resonanz auf dem Markt sehr positiv, was darauf hindeutet, dass die meisten Aktionäre der Meinung sind, dass die Transaktion den Wert ihrer Aktien steigern wird. Aktionäre, die wünschen, dass die Transaktion stattfindet, sollten der OSC ihre Meinung hierzu mitteilen und noch vor der Anhörung ihr Stimmrecht ausüben", so Galifi.

Magna wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass für mehr als 24% ihrer umlaufenden Aktien bisher eine Stimme abgegeben wurde. Über 99% davon haben sich für die vorgeschlagene Transaktion ausgesprochen.

Seit Bekanntgabe des Angebots am 6. Mai 2010 bis zum Marktschluss am 15. Juni 2010, wurden Magnas Aktien an der New Yorker Börse um 14,2% höher gehandelt (wo das grösste Handelsvolumen verbucht wurde), im Vergleich zu einem Verlust von 4,3% für den S&P 500 Index über den gleichen Zeitraum und einem Verlust von 1,0% für mit Magna vergleichbare U.S.-Unternehmen (BorgWarner Inc., Johnson Controls Inc., American Axle & Manufacturing Holdings, Inc., Lear Corporation, TRW Automotive Holdings Corp., Dana Holding Corp. und ArvinMeritor, Inc.). An der Börse von Toronto stieg der Wert von Magnas Aktien um 14,1%, im Vergleich zu einem Gewinn von 0,3% für den S&P/TSX Index während des gleichen Zeitraums.

Am 13. Juni 2010 hatte RiskMetrics, ein unabhängiger Proxy-Berater, seinen institutionellen Kunden empfohlen, für die vorgeschlagene Transaktion zu stimmen.

Eine Kopie der "Notice of Hearing" der OSC ist erhältlich auf: <http://www.osc.gov.on.ca>

Magnas Management-Informationsrundschreiben/Proxy-Statement vom 31. Mai 2010 wurde allen Aktieninhabern zugestellt und ist ausserdem auf Magnas Website unter <http://www.magna.com/magna/en/investors/> und <http://www.sedar.com> verfügbar. Aktionäre werden gebeten, das Rundschreiben vollständig zu lesen und ihr Stimmrecht auszuüben.

Über Magna

Wir sind der weltweit führende Automobilzulieferer und designen, entwickeln und produzieren technologisch moderne Systeme, Bausätze, Module und Komponenten und entwickeln und bauen komplette Fahrzeuge, vornehmlich für den Verkauf an Originalhersteller ("OEMs) von Autos und leichten Nutzfahrzeugen. Zu unseren Kompetenzen zählen u.a. die Gestaltung, die Konstruktion, das Testen und die Produktion von Innenausstattungen für Fahrzeuge; Sitzsysteme, Schliesssysteme, Karosserie- und Fahrwerksysteme, Sichtsysteme, Elektronik, Aussenausstattungen, Antriebssysteme, Dachsysteme, Hybrid- und elektrische Fahrzeuge/Systeme sowie die komplette Konstruktion und Montage von Fahrzeugen.

Wir beschäftigen ca. 74.000 Mitarbeiter in 240 Fertigungsbetrieben und 76 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Verkaufszentren in 25 Ländern.

ZUKUNFTSWEISENDE AUSSAGEN

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsweisende Aussagen" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts dar, u.a. Aussagen, die sich auf die Ergebnisse und potenziellen Vorteile beziehen, mit denen nach Abschluss der Transaktionen der vorgeschlagenen Abmachung gerechnet wird. Die in dieser Pressemitteilung dargestellten, zukunftsweisenden Aussagen werden bereitgestellt, um Informationen über Magnas derzeitige Erwartungen in Bezug auf das in Erwägung gezogene Abkommen zur Verfügung zu stellen und sind für andere Zwecke möglicherweise nicht geeignet. Zu den zukunftsweisenden Aussagen können Aussagen zu unseren künftigen Plänen, Zielen oder unsere wirtschaftlichen Leistung sowie Annahmen gehören, die den vorgenannten Punkten zugrunde liegen, sowie Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt. Wir verwenden Formulierungen wie "kann", "würden", "können", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "annehmen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "vorhersagen", "prognostizieren", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Ergebnisse oder Ereignisse suggerieren, um zukunftsweisende Aussagen kenntlich zu machen. Solche zukunftsweisenden Aussagen beruhen auf den derzeit verfügbaren Informationen, Annahmen und Analysen, zu denen wir angesichts unserer Erfahrungen und unserer Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen gekommen sind, sowie unter Einbeziehung sonstiger Faktoren, die wir den Umständen nach für angemessen halten. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen jedoch unseren Erwartungen und Prognosen entsprechen, unterliegt einer Reihe von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten. Viele von diesen liegen ausserhalb unserer Kontrolle und ihre Auswirkungen können schwer vorhergesagt werden. Dazu gehören uneingeschränkt: Risiken, Annahmen und Unsicherheiten in Bezug auf die Durchführung des Abkommens, einschliesslich der Zustimmung durch die Aktieninhaber, die gerichtliche Zustimmung, die Erfüllung der oder der Verzicht auf die Bedingungen des Abschlusses der Transaktion, wie durch das Abkommen nahegelegt, und die Beendigung des Transaktionsabkommens; zukünftige Wachstumsprognosen für elektrische Fahrzeuge, der Marktwert und Handelspreis von nachrangigen Klasse-A-Stimmanteilen; sowie andere Faktoren, die in unserem Management-Informationsrundschreiben/Proxy-Statement vom 31. Mai 2010, in unserem bei der kanadischen Börsenaufsicht eingereichten Jahresbericht (Annual Information Form) und unserem auf Formular 40-F bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht "Securities and Exchange Commission" eingereichten Jahresbericht sowie nachfolgenden Eingaben dargelegt sind. Bei der Beurteilung von zukunftsweisenden Aussagen in dieser Pressemitteilung, sollten Leser den zukunftsweisenden Aussagen keine ungerechtfertigte Bedeutung beimessen und insbesondere die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsweisenden Aussagen dargestellt sind. Soweit dies durch geltende Wertpapiergesetze nicht verlangt wird, lehnen wir jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsweisende Aussagen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, infolge späterer Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder anderer Gegebenheiten zu aktualisieren oder zu revidieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Vincent J. Galifi, Executive Vice-President und Chief Financial Officer unter Telefonnr.: +1(905)-726-7100

Pressekontakt:

CONTACT: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Vincent J. Galifi, Executive Vice-President und Chief Financial Officer unter Telefonnr.: +1(905)-726-7100

Originaltext:

Magna International Inc.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6683/magna-international-inc>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6683.rss2